©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Jahresbericht 1972 über Wanderschmetterlinge in Jugoslawien

von

STANKO RADOVANOVIĆ

Unter Mitarbeit von
PREDRAG JAKŠIĆ, IVAN MATOVIĆ, RADOVAN KRANJČEV,
MOMČILO ZEČEVIĆ und MARKO ZRNIĆ

Aus verschiedenen Gründen konnte die jugoslawische Arbeitsgruppe in diesem Jahr nur einen lückenhaften Bericht zusammenstellen. Nur im Nordbanat und im Grenzgebiet Nordbanat/Bačka konnte ununterbrochen beobachtet werden. In Crna Gora (= Montenegro) dagegen wurde nur im Juli und August beobachtet. In Timočka Krajina, wo auch ich mich in diesem Jahr für längere Zeit aufgehalten habe, waren wir auf die abschließenden Arbeiten für eine Monographie der Lepidopteren-Fauna konzentriert, so daß die Erfassung der Wanderfalter darunter etwas leiden mußte. Unsere Arbeitsgruppe hat sich jedoch vergrößert, so daß ab 1973 ständige Beobachtungen aus Kosmet und noch ausführlichere aus Vojvodina gesammelt werden können.

Einige Bemerkungen zum Wetter: im Nordbanat schneite es schon am 12. IX., dann wieder sehr stark am 21. und 23. X., in der Bačka schneite es am 10. X. und in der Podravina gab es Mitte Oktober zweimal starken Frost. Ab Mitte Oktober flogen praktisch keinerlei Rhopaloceren mehr.

Im folgenden wird nun über die Flugzeiten, die Flugdichte und über einige Besonderheiten der Wanderfalter in systematischer Reihenfolge berichtet. Die aufgeführten Orte vergegenwärtige man sich anhand der bereits in ATALANTA II/8, p. 297 und in ATALANTA III/5, p. 301 veröffentlichten Übersichtskarten.

Für das Gebiet der westlichen Podravina ist Herr Prof. R. KRANJČEV, für Timočka Krajina Herr M. ZEČEVIĆ, für Kosmet (oberhalb Mazedoniens) Herr P. JAKŠIĆ, für Crna Gora Herr I. MATOVIĆ verantwortlich. Das Gebiet Nordbanat/Bačka wurde von den Herren M. ZRNIĆ, I. MATOVIĆ und mir erfaßt. Außerdem konnten noch zusätzlich Meldungen unserer deutschen Kollegen, den Herren O. BAUER aus Coburg, R. BLÄSIUS aus Heidelberg, G. LINDENTHAL aus Wermelskirchen und K. SCHURIAN aus Schwalbach-Limes mit ausgewertet werden.

I. PAPILIONIDAE

1. *Iphiclides podalirius* (LINNÉ, 1758) — Gruppe IV

Nordbanat: häufiges Auftreten der gen. I (ab 31. III. in Senta, ab 5. IV. in Kikinda und sehr häufiges der gen. II (ab 5. VIII.); die letzten Falter am 4. IX. in Jazovo und am 6. IX. in Senta.

Timočka Krajina: überall ± häufig.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

2. *Papilio machaon* LINNÉ, 1758 — Gruppe IV

Nordbanat: der erste Falter am 4. IV., der letzte am 9. IX.; in diesem Jahr flogen die Falter der gen. I einen vollen Monat früher als sonst.

Timočka Krajina: die Sommergeneration war selten, die Frühjahrsgeneration wurde überhaupt nicht bemerkt.

Crna Gora: nur bereits stark abgeflogene Tiere Mitte Juli auf Höhen um 1800 m.

II. PIERIDAE

3. *Pieris rapae* (LINNÉ, 1758) — BINNENWANDERER 1. Ordnung

Kosmet: 4 km von Priština entfernt, in einem Bergeinschnitt, flog Ende Mai eine riesige *rapae*-Wolke aus Südwesten kommend quer über die Straße (2—3 m über dem Erdboden) in Richtung Nordosten (aus Albanien nach Rumänien?). Die Wolke war etwa 30 m lang, 15—20 m breit und 2 m hoch. Sie war eiförmig, mit dem stumpfen Teil nach vorne gekehrt. Der Abstand der einzelnen Tiere betrug durchschnittlich eine Handspanne. Die Individuendichte war am vorderen Ende der Wolke stärker als am hinteren. Die Anzahl der Tiere wurde auf etwa 70 000 geschätzt.

4. *Pieris napi* (LINNÉ, 1758) — BINNENWANDERER 1. Ordnung

Nordbanat: der Rapsweißling war von März bis September überall häufig; der 1. Falter am 22. III. in Senta, der letzte am 2. IX. in Padej.

5. *Pontia daplidice* (LINNÉ, 1758) — BINNENWANDERER 1. Ordnung

Istrien: zwei Falter am 23. VII. in Rovinj.

6. *Gonepteryx rhamni* (LINNÉ, 1758) — BINNENWANDERER 1. Ordnung

Timočka Krajina: überall sehr selten; nur am 9. VII. wurden am Berg Stol 3 ♂♂ gesehen bzw. gefangen.

Crna Gora: nur 1 ♂ am 29. VII. in Šekular, 1200 m NN.

7. *Colias hyale* (LINNÉ, 1758) — BINNENWANDERER 1. Ordnung

Nordbanat: vom 22. IV. (Senta) bis Anfang Oktober (Jazovo) sehr selten.

Timočka Krajina: ebenfalls überall selten.

Podravina: Ende August und Anfang September sehr häufig; der erste Falter am 21. V.

8. *Colias crocea* (GEOFFROY, 1785) — BINNENWANDERER 2. Ordnung

Die Falter waren in allen Beobachtungsgebieten ± häufig. Es konnten verschieden ♀♀ der f. helice und der f. helicina erbeutet werden.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

III. NYMPHALIDAE

9. *Vanessa atalanta* (LINNÉ, 1758) — SAISONWANDERER

Nordbanat: der erste Falter am 30. III. in Senta, der letzte am 2. XI. am selben Ort; er flog bei 16° C nach Süden; der Falter trat von April bis Ende Oktober überall ± häufig auf; ab Ende August wurde er ausschließlich an gärenden Weintrauben beobachtet; am 25. V. konnten einige ♀♀ bei der Eiablage gesehen werden.

Timočka Krajina: der erste Falter am 12. IV.; seltenes Auftreten im Juli und August.

Podravina: der erste Falter am 21. V., der letzte am 5. XI.; im Juli trat die Art sehr häufig auf.

Crna Gora: im Juli und August flogen (± häufig) frische Tiere zusammen mit abgeflogenen.

Istrien: vom 13.—16. IX. 3 Tiere in Rovinj zusammen mit *Ch. jasius* an reifen Feigen saugend (550), am gleichen Ort 1 Exemplar.

Dalmatien: ca. 20 Imagines am 7. IX. in Neum an herabgefallenen reifen Maulbeeren.

10. *Cynthia cardui* (LINNÉ, 1758) — SAISONWANDERER

Nordbanat: das erste Tier (ein blasses) am 4. IV., die letzten (abgeflogenen) bis zum 10. X.; der Falter trat das ganze Jahr über sehr häufig auf.

Timočka Krajina: das erste Tier am 22. III., im Sommer seltenes Auftreten.

Podravina: im August überall sehr häufig.

Crna Gora: im Juli und August sehr selten.

Istrien: vom 3. bis 16. IX. wurden insgesamt 8 Falter beobachtet; sie waren alle frisch und saugten an Pfefferminzblüten.

11. *Inachis io* (LINNÉ, 1758) — BINNENWANDERER 1. Ordnung

Nordbanat: Beobachtungen vom 28. III. bis 25. X.; die Überwinterer waren nicht so häufig wie die Sommertiere; im August saßen viele Tiere an gärenden Weintrauben.

Timočka Krajina: überall ± häufig; nur in den Bergen war es Mitte Juni bis Mitte Juli zu Massenvermehrungen gekommen.

12. *Aglais urticae* (LINNÉ, 1758) — BINNENWANDERER 1. Ordnung

Der Kleine Fuchs trat überall recht selten auf; nur in den Bergen von Crna Gora war es zu Massenansammlungen gekommen.

13. *Nymphalis antiopa* (LINNÉ, 1758) — Gruppe IV

Dalmatien: drei Falter am 10. VI. in Neum; es handelte sich um bereits frischgeschlüpfte Tiere.

14. *Nymphalis polychloros* (LINNÉ, 1758) — Gruppe IV

Dalmatien: es wurden drei Falter am 11. VI. in Neum beobachtet.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

15. *Issoria lathonia* (LINNÉ, 1758) — BINNENWANDERER 1. Ordnung
Nordbanat: nur ein Falter am 11. IV. in Senta.
Timočka Krajina: überall selten; nur am Berg Stol war es von Mitte Juni bis Anfang Juli zu Massenansammlungen gekommen.
Istrien: ein Falter am 23. VII. in Rovinj.

IV. SPHINGIDAE

16. *Acherontia atropos* (LINNÉ, 1758) — BINNENWANDERER 2. Ordnung
Timočka Krajina: ein einziger Falter am 24. V.
Podravina: ein einziger Falter am 20. IX.

17. *Herse convolvuli* (LINNÉ, 1758) — BINNENWANDERER 2. Ordnung
Nordbanat: der einzige Falter am 6. IX. in Senta.
Timočka Krajina: der erste Falter (1 ♀) am 22. V.; häufiges Auftreten in den Monaten Juli und August, weniger häufiges in den Monaten September und Oktober.
Podravina: der einzige Falter am 29. VIII.

18. *Celerio euphorbiae* (LINNÉ, 1758) — BINNENWANDERER 1. Ordnung
Timočka Krajina: vom 28. V. bis zum 27. VIII. überall häufig.

19. *Celerio livornica* (ESPER, 1779) — BINNENWANDERER 2. Ordnung
Timočka Krajina: lediglich am 18. VIII. drei Schwärmer; (Lichtanflug zusammen mit *C. euphorbiae* und *H. convolvuli).*

20. *Macroglossum stellatarum* (LINNÉ, 1758) — BINNENWANDERER 2. Ordnung
Nordbanat: ein einziger Falter am 6. IX. in Senta nach Süden fliegend.
Timočka Krajina: der erste Schwärmer (1 ♀) am 22. V.; im Juli/August häufig, im September/Oktober selten.
Istrien: zwei Falter am 27. VII.

V. NOCTUIDAE

21. *Scotia ipsilon* (HUFNAGEL, 1766) — BINNENWANDERER 2. Ordnung
Dieser Falter war im Nordbanat das ganze Jahr über selten, dagegen in der Timočka Krajina überall häufig (besonders im Juli).

22. *Amathes c-nigrum* (LINNÉ, 1758) — Gruppe IV
Im Nordbanat und in der Timočka Krajina trat diese Noctuide überaus zahlreich auf (besonders ab Ende Juli).

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

23. *Autographa gamma* (LINNÉ, 1758) — SAISONWANDERER
Nordbanat: das ganze Jahr über ± häufig; der letzte Falter am 6. X.
Timočka Krajina: im Mai und im Juli überall häufig.

24. *Macdunnoughia confusa* (STEPHENS, 1850) — BINNENWANDERER
2. Ordnung
Nordbanat: Mitte Juli flogen ganz frische Tiere.
Timočka Krajina: im Mai und im Juli überall häufig.

Anschriften des Verfassers und der Berichterstatter:
PREDRAG JAKŠIĆ, YU - 38000 Priština, D. Veluška 28
IVAN MATOVIČ, YU - 24400 Senta, Zlatna greda, kula 12-III/18
Prof. RADOVAN KRANJČEV, YU - 43300 Koprivnica, P. Miškine 64
STANKO RADOVANOVIĆ, YU - 23327 Jazovo, M. Tita 97
MOMČILO ZEČEVIĆ, YU - 19000 Zaječar, M. Tita 68/II
MARKO ZRNIĆ, YU - 23300 Kikinda, Dostejeva 86

Wanderfalterbeobachtungen im Frühjahr 1972 auf der Iberischen Halbinsel

von

ULF EITSCHBERGER und HARTMUT STEINIGER

Um den Antworten auf die Fragen, wieweit die Wanderfalter, insbesondere die drei klassischen, europäischen Wanderfalter *V atalanta, C. cardui* und *A. gamma* im Herbst nach Süden vordringen, wo sie überwintern und von wo aus sie im Frühjahr ihre Nordwanderungen unternehmen, wieder ein Stückchen näherzukommen, entschlossen wir uns im Frühjahr 1972 in die südlichsten und zugleich klimatisch besonders begünstigten Regionen des europäischen Kontinents vorzudringen, nämlich in die Küstengebiete des spanischen Andalusiens und des portugiesischen Algarves. Damit an möglichst vielen, weit voneinander entfernten Orten zur gleichen Zeit beobachtet werden konnte, um damit einen möglichst umfangreichen Überblick zu gewinnen, entschlossen wir uns, getrennte Exkursionen durchzuführen. EITSCHBERGER — auch dieses Mal von seinen Eltern begleitet — beobachtete und sammelte vornehmlich in den Küstenregionen Andalusiens, STEINIGER dagegen in erster Linie an der Küste des Algarves. Selbstverständlich wurde auch während der jeweiligen Hin- und Rückreisewege beobachtet und gesammelt. STEINIGER begann seine Reise am 14. III., EITSCHBERGER knapp eine Woche später am 20. III. Die Reisen dauerten bis zum 15. IV. 1972. Die unmittelbaren Sammel- bzw. Beobachtungstage auf der Iberischen Halbinsel liegen in der Zeit zwischen dem 16. III. und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Atalanta

Jahr/Year: 1972-1973

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Radovanovic Stanko

Artikel/Article: Jahresbericht 1972 über Wanderschmetterlinge in Jugoslawien 305-309